

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 14. September 2009

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Högl Michael, Hof Alfons, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlen: Hackl Helga, Obermaier Albert;

Damit war der Gemeinderat beschlussfähig.

Außerdem waren anwesend: 3 Zuhörer  
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1      Antrag auf Baugenehmigung der Telefonica, o2 Germany GmbH & Co. KG, Niederlassung Süd Nürnberg, für den Neubau einer Basisstation für das Mobilfunknetz mit einem 40,00 m Stahlgittermast auf der Fl.Nr. 1334 der Gemarkung Aholming (Betriebsgelände der Fa. Donau Kies GmbH & Co. KG)

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einen Lageplan, Hinweise zu bautechnischen Nachweisungen sowie eine Skizze des Sendemastes zugestellt bekommen. Der Sachverhalt wurde kurz erläutert und diskutiert.

Beschluss mit 10 : 3 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung der Firma Telefonica o2 Germany GmbH & Co.OHG, Niederlassung Süd, Nürnberg wegen Neubau einer Basisstation für das Mobilfunknetz der Firma Telefonica o2 Germany, 40,00 m Stahlgittermast mit Outdoor-Technik, auf der Fl.Nr. 1334 der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Nach Ansicht der Gemeinde sollten gem. Art. 66 Abs. 1 BayBO auch die Eigentümer der Fl.Nrn. 1351, 1351/1 und 1351/2 als betroffene Nachbarn beteiligt werden.

Die Gemeinde bittet weiter zu prüfen, ob nicht eine Nachbarbeteiligung gem. Art. 66 Abs. 4 BayBO durchzuführen ist.

Punkt 2      Verlegung eines zusätzlichen Stromkabels im Bereich der Sonnenstraße für spätere Straßenbeleuchtungsmaßnahmen (Ausbau der Unteren Römerstraße in Aholming)

---

Der Vorsitzende führte aus, dass im Bereich Sonnenstraße derzeit Kabelverlegungsarbeiten durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang würde es sich anbieten, auch für künftige Straßenbeleuchtungsmaßnahmen neue Kabel mit zu verlegen. Er informierte über das Angebot der E.ON vom 26.08.2009.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist mit dem Vertrag der E.ON vom 26.08.2009 einverstanden. Danach werden für künftige Straßenbeleuchtungsmaßnahmen ca. 290 m Kabel neu verlegt. Die Kosten betragen ca. 3.200,- €. Der Vorsitzende wird zur Vertragsunterzeichnung ermächtigt.

Punkt 3

Aussprache über die am 07.09.2009 vorgenommenen Straßenbesichtigungen und Entscheidung über weiteres Vorgehen

Die Gemeinderatsmitglieder hatten als Tischvorlage eine Übersicht bekommen, in der neun Straßenbaumaßnahmen aufgeführt und erläutert sind. Die einzelnen Maßnahmen wurden vom Vorsitzenden vorgetragen und erläutert. Außerdem wurden für die Punkte 1 bis 3 die ermittelten Kosten genannt. Bei den aufgeführten Kosten der Punkte 4 bis 9 handelt es sich um überschlägig geschätzte Netto-Baukosten. Speziell die Maßnahmen 4 bis 9 wurden ausführlich diskutiert. Man kam überein, dass diese Maßnahmen zu einem Paket zusammengefasst und einheitlich geplant werden. Wenn die Planung und die Kostenberechnungen dazu vorliegen wird der Gemeinderat weitere Entscheidungen treffen. Bei der Sanierung des Müllerberges im Oberen Dorf wurde von Seiten der Verwaltung auf mögliche Probleme der Oberflächenentwässerung im Zusammenhang mit dem neuen Baugebiet hingewiesen.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Der Sanierungsbereich des Müllerberges im Oberen Dorf wird um einen zweiten Abschnitt erweitert. Die Kosten für den bereits durchgeführten Bauabschnitt I belaufen sich auf ca. 25.200,- €. Der zweite Abschnitt wird wie am 19.08.2009 bei einer Ortseinsicht besprochen durchgeführt und verursacht weitere Kosten von ca. 20.000,- €. Die Maßnahme wird als Auftragsenerweiterung von der Firma Donau Asphalt GmbH sobald wie möglich durchgeführt.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Im Rahmen des Ausbaus der Aholminger Straße in Tabertshausen wird die Zufahrt zu den Anwesen Aholminger Straße 2, 2 a, 4 und 4 a wie am 07.09.2009 besichtigt und im vorgelegten Plan dargestellt auf einer Länge von ca. 30 m ohne Unterbau asphaltiert. Die Durchführung erfolgt als Auftragsenerweiterung an die Firma Donau Asphalt, wobei jedoch eine getrennte Abrechnung erfolgt, weil die Maßnahme nicht zuwendungsfähig ist und damit voll von der Gemeinde finanziert werden muss. Die Kosten betragen ca. 17.500 €. Bei dem Teilstück handelt es sich um keine selbständige Erschließungsanlage.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Nach Durchführung der Ortseinsicht am 07.09.2009 beschließt der Gemeinderat, dass die Zufahrt zum Anwesen Winkler von Westen her, entgegen der ursprünglichen Planung nun auf einer Länge von ca. 55 m asphaltiert wird. Der ursprünglich geplante gepflasterte Abstreifer bleibt bestehen, so dass Mehrkosten von ca. 4.000,- € entstehen.

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

(Gemeinderatsmitglied Tauer Jürgen stimmte nicht mit)

Die Zufahrt zu den Anwesen Alttiefenweger Straße 18 und 20 (Tauer und Weinberger) soll bis zur bestehenden Asphaltierung auf einer Länge von ca. 110 m asphaltiert werden. Eine Straßentwässerung ist gegebenenfalls entbehrlich, weil parallel ein Graben verläuft. Evtl. soll der Platz vor dem Feuerwehrhaus Tabertshausen mitgestaltet werden. Die geschätzten Nettobaukosten betragen ohne Vorplatz ca. 13.000 €.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Die St.-Florian-Straße soll von der Abzweigung Kapellenstraße bis zum Ende des Sportplatzes auf einer Länge von ca. 200 m wiederhergestellt werden. Hier ist auch eine Straßenentwässerung erforderlich. Die geschätzten Nettobaukosten betragen ca. 32.000 €.

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

(Gemeinderatsmitglied Gerl Herbert stimmte nicht mit)

Die Alte Plattlinger Straße soll von der Abzweigung Staatsstraße bis zum Anwesen Schropp (Länge ca. 200 m) „staubfrei“ gemacht werden. Wegen der ständigen Aufschüttungen muss das Straßenniveau aber beträchtlich gesenkt werden. Auch die Frage der Entwässerung ist zu klären. Außerdem verlaufen in der Straße Wasser- und Abwasserleitungen. Ein weiteres Problem dürfte die Angleichung der bestehenden Zufahrten sein. Die geschätzten Nettobaukosten betragen ca. 50.000 € (ohne Telekom, Straßenbeleuchtung und Wasserversorgung und Kanalarbeiten).

Beschluss mit 11 : 2 Stimmen

Der Auenweg soll auf einer Länge von ca. 100 m asphaltiert werden. Eine Straßenentwässerung ist offensichtlich nicht erforderlich. Die geschätzten Nettobaukosten betragen ohne Unterbau ca. 13.000 €.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Die Zufahrt zum Anwesen Jahrstorfer in Penzling soll auf einer Länge von mindestens 40 m asphaltiert werden. Die Straßenentwässerung ist zu lösen. Die geschätzten Nettobaukosten betragen ca. 6.000 €.

Die Vergabe der Planungsarbeiten erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

Bei den besichtigten Straßenschäden in der Alttiefenweger Straße und der Pörringer Straße (beim Anwesen Hirtreiter) handelt es sich um reine Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten. Dazu gibt es im Gemeindebereich weitere Straßen in ähnlichem Zustand. Hier soll geprüft werden, ob diese Straßen nicht im Rahmen einer Oberflächenbehandlung saniert werden können.

#### Punkt 4      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende teilte mit, dass das Landratsamt Deggendorf folgende Bauvorhaben genehmigte:
  - Josef Apfelbeck, Bamling: Einbau von Gemeinschaftsunterkünften für ausländische Saisonarbeitskräfte in die bestehenden landwirtschaftlichen Nebengebäude in der Unteren Römerstr. 42
  - Thomas Pleintinger, Aholming: Erweiterung eines Nebengebäudes
  - Christian Feige, Aholming: Nebengebäude zum Unterstellen von privaten Fahrzeugen
  - Josef Moser, Aholming: Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle
  - Max und Gertraud Unverdorben: Anbau einer landw. Lager- u. Maschinenhalle an die bestehende Halle
  
- b) Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Informationsschreiben des Bay. Staatsministers für Unterricht und Kultus zum Thema „Mittelschule, Dialogforen und Schulverbünde“ zugestellt bekommen.
  
- c) Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Schreiben der Maschinengemeinschaft Donau-Isar-Vils-GbR zum Beladen von Lkws mit Zuckerrüben auf öffentlichen Straßen zugestellt bekommen.
  
- d) Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Schreiben des StMI vom 04.08.2009 zum Thema „Fluglärm von Militärflugzeugen“ zugestellt bekommen.
  
- e) Der Vorsitzende informierte über die Einladung des Marktes Hengersberg anlässlich der 1.000 Jahrfeier.

- f) Die Firma Pfaffinger wird am 15.09.2009 mit den Bauarbeiten an der Eisenbahnbrücke bei Kühmoos beginnen. Die Maßnahme soll bis Jahresende fertig sein. Während der Bauarbeiten wird die Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Baustellenausfahrt auf der B 8 auf 70 bzw. 50 km/h beschränkt. Von Norden her erfolgt die Zufahrt über den Radweg entlang der B 8 oder über Obermoosstraße, Grabenweg und Kühmoosstraße, wobei der meiste Verkehr über den Radweg laufen soll. Die Bau-firma und die DB als Bauherr bitten um Verständnis dafür, dass es wäh-rend der Bauarbeiten zu Beeinträchtigungen für die Anwohner und die Verkehrsteilnehmer kommen kann.
- g) Befreiung nach Art. 5 des Feiertagsgesetzes für die Abhaltung des 1. Aholminger Bauernmarktes am 3.10.2009 wird vom Gemeinderat ein-stimmig erteilt.
- h) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über das Schreiben des Finanzamts Deggendorf zur Überprüfung und Nachschätzung der Bodenschätzungs-ergebnisse informiert.
- i) Gemeinderatsmitglied Pommer erkundigte sich nach einem Sturmscha-den im Bereich des Betriebsgeländes der Firma Schmid in Breitfeld. Der Vorsitzende erläuterte dazu Einzelheiten.
- j) Gemeinderatsmitglied Pommer sprach erneut das Thema „Veranstaltun-gen in Feuerwehrhäusern“ an. Der Sachverhalt wurde nochmals kurz diskutiert. Der Vorsitzende führte aus, dass er mit Veranstaltungen im bisherigen Umfang kein Problem habe.
- k) Gemeinderatsmitglied Hof sprach die Situation beim Verkehrsspiegel vor dem Anwesen Ehrl in Tabertshausen an.
- l) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger fragte, warum im Eingangsbe-reich der Schule das Pflaster neu verlegt wurde. Der Vorsitzende teilte mit, dass der Zugang barrierefrei gestaltet wurde.

Vorsitzender

Schriftführer

gez.  
Betzinger  
1. Bürgermeister

gez.  
Gamsreiter  
VOAR